

Kurzprotokoll **24. Barmbeker Ratschlag 30.10.07, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek**

Anwesend: C. Blum, Gemeinde St. Gabriel / blum.st.gabriel@gmx.de / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / K. Mandik, Köster-Stiftung – mandik@koester-stiftung.de / U. Götz, Schule Benzenbergweg – Mail via heidi.diezmann@bbs.hamburg.de / C. Oberthür, BIG-Städtebau – c.oberthuer@big-bau.de / A. Hannberg, Kita Hartzloh – kita-hartzloh@kitas-hamburg.de / P. Henze, LoWi – henze@lokale-wirtschaft.de / R. Hanno, Kirchengde. Nord-Barmbek – Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-barmbek.de / L. Möller, SPD – Lars_Moeller@spd-online.de / A. Er, Bürgerhaus in Barmbek – AE@Buergerhaus-in-Barmbek.de / N. Waldow, Bürgerhaus in Barmbek – NW@Buergerhaus-in-Barmbek.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de (Prot)



Verlauf:

1. Projektdarstellung Bebauung Güterbahnhofs-Gelände

1. Ursprünglich war geplant, dass der Bau-Verein zu Hamburg sein Projekt am ehemaligen Güterbahnhofs-gelände vorstellen würde. Keine(r) der Anwesenden weiß, wie hier der aktuelle Stand ist. U. Smandek sagt zu, diese Frage zu klären. (Inzwischen ist geklärt, dass der Bau-Verein Interesse am Feb08-Termin des Ratschlags bekundet hat.)

2. Fuhle-Fest 29./30.9. / Auswertung

1. Das gemeinsame Info-Zelt hatte keine so ruhige Lage wie erhofft. Die Musik vom Stand gegenüber störte die Gespräche erheblich.
2. In der Runde entsteht die Idee, zukünftig nicht mehr einer x-beliebigen Agentur den Gedanken der Beteiligung des Stadtteils am Fest nahe zu bringen, sondern von vorn herein eine Agentur zu beauftragen, die von sich aus ein Interesse an lokalen Elementen bekundet.
3. Lokale Stände sollten nicht mehr als Exoten vorkommen, sondern stärker das Fest bestimmen.
4. Es wird erwogen, zum Thema Fuhle-Fest eine Ratschlag-AG zu gründen.

3. zuHAUS-Projekt

1. U. Smandek stellt das Projekt kurz dar: Die Befragungsaktion an vier Orten im nördlichen Barmbek-Nord ist erfolgreich verlaufen, die Zahl der Partner aus dem Gebiet wuchs während der Aktion, eine zusätzliche Aktion mit der Schule Fraenkelstraße hat sich ergeben. Beim Stadtteilgespräch im FEB sollen die Ergebnisse der Auswertung vorgestellt werden.

4. Projekt HeimatSehen

1. U. Smandek stellt auch dieses Projekt kurz vor: Ab I. DEZ werden in verschiedenen Geschäften an der nördlichen Fuhle und am Hartzlohplatz, aber auch im Foyer der GWG am Schwalbenplatz und am Bürgerhaus die ersten Foto-Ergebnisse des Projekts zu sehen sein.

5. Kirchenzeitung

1. C. Blum stellt die neue gemeinsame Zeitung von fünf Kirchengemeinden vor.

6. Postkarte und Plakat

1. Zur Postkarte „barmbek.komm“ gibt es nun auch ein Plakat. Es kann im Bürgerhaus abgeholt werden.

7. StadtTeilGespräche 2008

1. Hier stehen nun die Termine und Themen fest: 20. FEB: zuHAUS in Barmbek, Projektauswertung / 23. APR: Trinkerguppen im Stadtteil / 18. JUN: Bauprojekte / 24. SEP: Ein Masterplan für den Stadtteil? / 26. NOV: Arbeit(s)los in Barmbek-Nord
2. Die SPD fragt an, ob ein Stadtteilgespräch zum neuen Wahlrecht denkbar sei. Die Anwesenden Veranstalter sehen weder die Möglichkeit eines zusätzliche STGs noch die, ein Thema auszutauschen. Das Thema sei eher für eine Veranstaltung in einem der Häuser geeignet.

8. Pudelmützen unter Palmen

1. Die Aktion des Sanierungsbeirats wird am I. DEZ, 11:00-14:30 auf der Grünanlage ggü. Big Easy stattfinden: Es werden Pudelmützen mit „Barmbek“-Aufdruck verteilt, dazu spielt die Samba-Band der Schule Benzenbergweg in der Nähe einer luftgefüllten Palmen-Insel.

9. Verfügungsfonds

1. Der Verfügungsfonds ist noch nicht ganz ausgeschöpft. Zwei Anträge sind noch in Planung.

10. Termine:

StadtTeilGespräch: „Wir wohnen in Barmbek - Wohnen für Familien“, 28.11., 19:00, Gemeinde Tieloh

Ratschlag NOV: DI, 27.11., 10:00, Bürgerhaus